

Maldaner Konditorei und Café
parterre
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
Konsert 4-6,30 u. 8,30-1 Uhr, sowie Tanzabende

Wo trinkt man das bestgepflegte Glas
Pilsener Urquell, Dortmunder Union, Münchener Pschorr
Nur in den **Palastgaststätten** am Kranzplatz
Anerkannt vorzügl. Küche. Gepflegte Weine. Eigene Konditorei
im Hause. Mäßige Preise. Neue Direktion: Hans Ringelmann.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

erscheint täglich. Bezugspreis: für einen Monat RM. 1,35 für Selbst-
abnehmer, frei Haus RM. 1,80. Einzelne Nummer mit der Tagesfremdenliste und
dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Fororte: Die 34 mm breite Petitselle Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamselle Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamselle
Rpfg. 50 und 80. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1,25. Für
Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

106, 107 u. 108.

Sonntag, 16., Montag, 17. u. Dienstag, 18. April 1933.

67. Jahrgang.

Der 45. Deutsche Kongress für innere Medizin in Wiesbaden.



Im Paulinenschlösschen vom 18.—21. April.

Zum 45. Male treten an der
Stätte der Gründung des
Kongresses, in dem Taunus-
bad Wiesbaden, die deutschen
Ärzte zu ernster Arbeit zusam-
men. Es gibt wohl auch keinen
geeigneteren Kongressort als das
Heilbad Wiesbaden für die
wichtigen Beratungen der Medi-
ziner über die Fortschritte der
Wissenschaft. Hier, wo die Natur
die wertvollsten Liebesgaben für
die Kranken und Genesenden
bereitgestellt hat, wo Jahrhundert
für Jahrhundert an der Pflege der
Kurmittel weitergebaut wurde,
bis Ruhm und Ruf der alten



Paulinenschlösschen. Die grosse Freitreppe.

(Phot. Schäfer, Wiesbaden.)

Der Kongress tagt im Paulinenschlösschen.

(Phot. Schäfer, Wiesbaden.)

Die „Matthäus-Passion“ im Kurhaus.

Am Karfreitag erklangen im Kurhaus die wei-
hen Töne der „Matthäus-Passion“ von J. S. Bach.
Wer man sich in dieses Wunderwerk versenkt,
mehr wird man von der Reinheit, Erhabenheit
religiösen Kraft der Tonsprache durchdrungen.
ste Energie gesteigerter religiöser Empfindung
lt das Stück bis zum Ende. Sie breitet sich nicht
in den Arien wie in den nach innen gewandten,
ganzen Stimmungsgehalt der Leidensgeschichte
vor die Seele bringenden Chören aus, sondern
t auch in den epischen und dramatischen Sätzen
alles durchdringende und befruchtende lyrische
element. Wie herrlich klingen die eingefügten
äle! Eine Fülle edelster Melodie strömt in den
u. Der Zwiegesang zwischen Alt und Violine ist
nicht die süsseste Weise, die je den Lippen Bachs
nollen. Die Chöre sind Muster ihrer Art in der
opheit, Wucht und Grösse des Ausdrucks.
Die Wiedergabe des an alle Beteiligten hohe An-
sprungen stellenden Werkes bewegte sich auf
achtbarer künstlerischer Linie. Der Chor des
siliensvereins, für seine umfassende Auf-
führung durch Kapellmeister Goldberg, der auch
vortrefflicher Cembalist seines Amtes waltete,
beste vorbereitet, entfaltete neben der nötigen
immtheit in den Einsätzen satte Klangfülle,
strübte Reinheit und reiche dynamische
ttierungen in Ton und Ausdruck. Der Knaben-
r des Staatlichen Gymnasiums und Real-
nasiums führte sicher und frisch den cantus
us im Eingangschor aus. Von den Solisten be-
rten — wie schon in der Aufführung vor einem
— die Herren Wilhelm Nentwig (Tenor),
d Drissen (Bass) und Fritz Mechler
s) von neuem nach Vermögen ihre Kunstbereit-
eit in überzeugender Weise. Der Solosopran hatte
Ellen Winter mit ihrer lichten, silbrig
immernden Stimme und ihrem in die Tiefe
genden Ausdruck eine treffliche Vertreterin. Als
gerin von warm timbrierter, weich und voll
sender Altstimme von vornehmer Kultur erwies
auch Ruth Kisch-Arndt. Die einzig
me Arie „Erbarne dich“ brachte sie zu besonders
reifender Wiedergabe. Das Kurorchester
eitete anschmiegsam, die Herren Schöne
dine), Danneberg und Wellner (Flöte),
Brückner (Oboe), Dieckmann und H.

Taunusstadt als modernstes, besuchtestes Bad die
Welt erfüllten, hier an den Gesundheit spendenden
heissen Quellen ist die rechte Stätte für die Männer
der medizinischen Wissenschaft, um in ernsten Be-
ratungen zum Wohl der leidenden Menschheit Er-
fahrungen auszutauschen und neue Erfindungen und
Entdeckungen zu besprechen. Es war wohl-
begründete Absicht, dass der Kongress vor vielen
Jahren gerade Wiesbaden, seine Heimat, zum
ständigen Tagungsort wählte. Berühmte Mediziner
haben hier von ihren epochemachenden Ent-
deckungen zum ersten Male der Welt Kunde ge-
geben, und von diesen Wiesbadener Kongressen aus
ist auch unendlich viel Segen und Glück über die
leidende Menschheit gekommen. In der Geschichte
der Wissenschaft nehmen diese Wiesbadener Medizin-
kongresse einen Ehrenplatz ein, es ist also vor-
nehmste Tradition, dass man hier wieder tagt.

Zur Freude, die Männer der Wissenschaft, die ja
ganz besonders Wiesbadens Vorzüge, seinen Wert
und seine Schönheiten zu würdigen wissen, hier be-
grüssen zu können, gesellt sich aus tiefstem Herzen
der Dank dafür, dass sie sich hier zusammen-
gefunden haben. Freude und Dank, aber auch
Hoffnung erfüllt die Herzen, denn die ernsten Männer
der Wissenschaft werden ihr gewichtiges Wort, auf
das die Genesung suchende Menschheit schwört,
gewiss für Wiesbaden einlegen und ihren Patienten
zurufen: geht nach Wiesbaden, nach der herrlichen
Stadt am Taunus und am Rhein und gesundet dort!

Sanatorium
Defermann

für innere u. Nervenkrankheiten
Paulinenstr. 4 - Tel. 21047
Thermalbäder
Prof. Dr. H. Defermann, Dr. W. Schmitt

Brückner (Englisch Horn) hatten noch Gelegen-
heit, sich solistisch als tüchtige Vertreter ihres
Instrumentes zu bekunden. Wilhelm Körppen
waltete sicheren Griffs an der Orgel seines Amtes.
Mit überlegener Ruhe und stärkster suggestiver Kraft
zwang Carl Schuricht alle Mitwirkenden unter
seinen künstlerischen Willen und brachte mit ihnen
das erhabene Werk zu einer Aufführung von seltener
Weihe und Grösse.

Für die zahlreiche Zuhörerschaft war sie von
nachhaltigster Wirkung.

Festkonzert für den Kongress im Kurhaus.

Zu Ehren des Kongresses der Deutschen Gesell-
schaft für innere Medizin findet am Dienstag 20 Uhr
im grossen Saale ein Festkonzert statt unter Leitung
von Generalmusikdirektor Carl Schuricht, in
dem die hier bereits bestens bekannte Klavier-
virtuosin Lubka Kolesa solistisch mit-
wirken wird. Die Künstlerin wird die beiden Klavier-
konzerte von Haydn und Liszt spielen, während Herr
Schuricht die Symphonie Nr. 3 Es-Dur von Mozart
und die symphonische Dichtung „Les Preludes“ von
Liszt zur Aufführung bringt.

Die Woche im Kurhaus.

Frühkonzerte.

Die Frühkonzerte am Kochbrunnen an den beiden
Ostertagen werden von der Schutzpolizeikapelle
ausgeführt unter Leitung von Polizeiobermeister
Peter.

Geburtstag Wilhelm des Schweigers.

Aus Anlass des Geburtstages Wilhelms von
Oranien bringt Kapellmeister Albert in dem Nach-
mittagskonzert am Ostersonntag das holländische
Musikstück „Wilhelmus von Nassau“, ferner die
holländische Rhapsodie „Piet Hein“ von Anrooy zur
Aufführung.

Beethoven-Abend.

In dem Beethoven-Abend heute Sonntag (erster
Ostertag) 20 Uhr im grossen Saale wirkt Konzert-
meister Rudolf Schöne solistisch mit und wird das
Violinkonzert in D-Dur op. 61 von L. van Beethoven
zum Vortrag bringen. Generalmusikdirektor Schuricht
bringt ausserdem die Symphonie Nr. 3 Es-Dur
(Eroica) zur Aufführung.

Geburtstag des Reichskanzlers Adolf Hitler.

Zu dem Festkonzert, das aus Anlass des Geburts-
tages des Reichskanzlers Adolf Hitler am Donnerstag
20 Uhr stattfindet, werden nummerierte Karten zu
1 RM., nichtnummerierte zu —50 RM. verausgabt.
Ausserdem gelangen verbilligte Karten zu —30 RM.
für die Erwerbslosen der NSDAP, und für die SA-
und SS-Leute, sowie für die Abonnenten des Kur-
hauses zur Verausgabung. Die Karten können an
der Tageskasse des Kurhauses gelöst werden, ferner
in der Geschäftsstelle des „Nassauer Volksblattes“,
Grosse Burgstrasse.

(Fortsetzung Seite 2)

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935

Kurhaus Wiesbaden

Sonntag, 16. April 1933.

11.30 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

ausgeführt von der Schutzpolizeikapelle

Leitung: Polizei-Obermeister Peter.

1. Fest-Ouverture M. Fischer
2. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
3. Fackeltanz G. Meyerbeer
4. Paraphrase über das Lied „Grün ist die Heide“ K. Blume
5. Badonviller Marsch (Heeresmarsch Nr. 256) G. Fürst

11.30 Uhr im Kurgarten:

Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zur Operette „Venus auf Erden“ P. Lincke
 2. Serenade F. v. Blon
 3. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
 4. Frühlingskinder, Walzer E. Waldteufel
 5. Ballettmusik aus dem Ballett „Die Millionen des Harlekin“ R. Drigo
 6. Vom Rhein der Wein, Marsch R. Risch
- Eintrittspreis: 0.50 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

16 Uhr:

Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Wilhelmus von Nassau Fr. Schubert
 2. Vorspiel zu „Rosamunde“ R. Wagner
 3. Schmiedelieder Anrooy
 4. Piet Hein, holländische Rhapsodie Anrooy
 5. Ein Imortellenkranz auf das Grab Lortzings Schreiner
 6. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ J. Strauss
 7. Wiener Blut, Walzer J. Strauss
 8. Tonbilder aus der Operette „Gräfin Mariza“ E. Kálmán
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Symphonie-Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solist: Rudolf Schöne, Violine

Ludwig van Beethoven:

1. Konzert für Violine in D-Dur, op. 61
 - a) Allegro ma non troppo
 - b) Larghetto
 - c) Rondo

Rudolf Schöne

2. Symphonie Nr. 3, op. 55, Es-Dur (Eroica)
 - a) Allegro con brio
 - b) Marcia funebre — Adagio assai
 - c) Scherzo — Allegro vivace
 - d) Finale — Allegro molto

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Montag, 17. April 1933.

11.30 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

ausgeführt von der Schutzpolizeikapelle

Leitung: Polizei-Obermeister Peter

1. Jubel-Ouverture Ch. Bach
2. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
3. Blau Veilchen, Mazurka-Caprice R. Eilenberg
4. Romaneska, Fantasie F. Zikoff
5. Freiheit und Ehre, Marsch E. Laukien

11.30 Uhr im Kurgarten:

Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

1. Ouverture zur Oper „Idomeneo“ W. A. Mozart
2. Liebesfeier, Solo für Trompete F. Weingartner
3. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
4. Strandbilder, Walzer E. Waldteufel
5. Potpourri aus der Operette „Das Pensionat“ F. v. Suppé
6. Viktoria-Marsch F. v. Blon

16 Uhr:

Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Dramatische Ouverture zu „Theodor Körners „Rosamunde“ Friedr. Lux
2. Les millions d'Alequin R. Drigo
3. Valse des alonettes; Serenade; Polka pizzicato; Polonaise
4. Schwäbische Rhapsodie Max Kämpfert
5. Tonbilder aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
6. Vorspiel zu „Franz Schubert“ F. v. Suppé
7. Champagner-Walzer F. v. Blon

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Deutscher Opern-Abend

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Vorspiel zum Bühnenweih-Festspiel „Parsifal“ R. Wagner
 2. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Walküre“ R. Wagner
 3. Ouverture zur Oper „Zauberflöte“ W. A. Mozart
 4. Grosse Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
 5. Vorspiel zum III. Akt: Verdorben — Gestorben aus „Die Königskinder“ E. Humperdinck
 6. Waldwehen aus „Siegfried“ R. Wagner
 7. Ouverture zu „Euryanthe“ C. M. v. Weber
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Dienstag, 18. April 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Karl Bastian

1. Raymond-Ouverture Thomas
2. Donausagen, Walzer Fucik
3. Aus Schumanns Werken Schreiner
4. Babillage E. Gillet
5. Im Frühling, Romanze Falkenhagen
6. Waidmanns Heil, Marsch Reckling

16 Uhr: Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Vorspiel zur Oper „Traviata“ Verdi
 2. Aus der Musik zur Pantomime „Les petit riens“ W. A. Mozart
 3. Albumblatt für Streichorchester Hugo Kaun
 4. Grosse Fantasie aus der Oper „Salome“ R. Strauss
 5. Ouverture zur Operette „Di Ballo“ A. Sullivan
 6. Walzer aus der Operette „Die Rose von Stambul“ Leo Fall
 7. Tonbilder aus der Operette „The Geisha“ S. Jones
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

20 Uhr: Zu Ehren des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin

Fest-Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solistin: Lubka Kolessa-Lippert, Klavier

Orchester: Städtisches Kurorchester (Näheres in besonderem Handprogramm.)

Eintrittspreise: 1.50, 2.00, 3.00 Mk; Fremdenloge: 4.00 Mk

Wochenübersicht

Mittwoch, den 19. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen
16 u. 20 Uhr: Film-Vorführung „Im Horst der wilden Adler“.

Donnerstag, den 20. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
20 Uhr: Aus Anlass des Geburtstages des Reichskanzlers Adolf Hitler Fest-Konzert (Beethoven-Abend).

Freitag, den 21. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 22. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.
20.30 Uhr: Internationales Tanz-Turnier unter Mitwirkung des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes, Berlin.**SPIEL-CASINÔ**

SPIELZEIT:

TAGLICH

NACHMITTAGS AB 16.30

ABENDS AB 20.30 UHR

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Sonntag, den 16. April.

Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

In neuer Inszenierung:

Aida.

Grosse Oper in 7 Bildern von Verdi

Montag, den 17. April.

Bei aufgehobenen Stammkarten
Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

In neuer Inszenierung:

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauss

Dienstag, den 18. April.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Rigoletto.

Oper in 4 Akten von Verdi.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 19. April. Stammreihe G. 28.

Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 20. April. Stammreihe D. 28.

Festvorstellung anlässlich des Geburtstages
Herrn Reichskanzlers Adolf Hitler**Fidelio.** Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 21. April. Stammreihe E. 27.

Das Käthchen von Heilbronn. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 22. April. Stammreihe F. 27.

Angelina. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 23. April. Stammreihe A. 29.

Zum letzten Male:
Parsifal. Anfang 17.30 Uhr.**Nass. Landestheater Wiesbaden**

Kleines Haus.

Sonntag, den 16. April.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Die Journalisten.

Lustspiel von Gustav Freytag.

Montag, den 17. April.

Bei aufgehobenen Stammkarten

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Bunter Abend. — Frühling in Wiesbaden.

Dienstag, den 18. April.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Essig und Oel

„Ein Blick, ein Strick, ein Mädel“

Ein Märchen aus dem heutigen Wien. Musik von

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus

Mittwoch, den 19. April.

Geschlossen.

Donnerstag, den 20. April. Geschlossene Vorstellung

Nachmittags: Bei aufgehobenen Stammkarten

Die vier Musketiere. Anfang 16 Uhr.

Abends: Stammreihe III. 30. Vorstellung

Die Journalisten. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 21. April.

Geschlossen.

Samstag, den 22. April. Bei aufgehobenen Stammkarten

Zum voraussichtlich letzten Male:

Glückliche Reise. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 23. April. Stammreihe II. 29.

Lustiger Abend: Vom Lieben und

Anfang 20 Uhr.



Das Schönste:

EIN NACHMITTAG, EIN ABEND AM RHEIN

Besuchen Sie die **RHEINTERRASSEN BIEBRICH**Die gute Gaststätte
Täglich KONZERT

Omnibus-Linie 1 Kurhaus—Rheinufer

Vorzügliche Küche
Eigene Konditorei**Preiswerte Geschenke
in Gold und Silber****Ring mit echtem schwarzen
Onix und Diamant
RM. 4.50****Einige Brillantstücke
aus Privatbesitz****Hofjuwelier Schwanefeld
WIESBADEN, Wilhelmstrasse****Internationales Tanzturnier.**

Am Samstag findet im grossen Saale wieder das bekannte „Internationale Tanzturnier“ statt. Die Turnierleitung liegt diesmal in Händen des Herrn Hartmann-Emersen. Das Oberste Schiedsgericht setzt sich zusammen aus den Herren von Ende, Küffner, Ax und Egon Bier. Punktrichter sind die Herren Conradi, Grosskopf, Kremer und Dr. Boelsen. Das Turnier wird in drei Klassen gestartet: C-B-Klasse, A-Klasse und Internationale Klasse. Für die Internationale Klasse sind bekannte ausländische und

inländische Spitzenpaare genannt. Turnierkapelle: Otto Schillinger.

WIESBADEN - HOTEL ROSE

Das führende Kurhotel

mit Anteil und direkter Zuleitung vom „Kochbrunnen“
Wiesbadens bedeutendster Therme. Grosses Thermal-
badehaus. Zimmer v. Mk. 5.—. Pension v. Mk. 12.50 an.

Kur und Gesellschaft.

— Im „Hotel Vier Jahreszeiten“
letzten Zeit folgende Herrschaften abge-
werksbesitzer Victor Rolf mit Familie, Kap-
Schiffsreeder Kaare Schoening, Oslo, Nor-
Heiberg, Oslo; Graf Carl Otto von Ver-
Ahrensburg; Major Keller, Leiter der Ver-
schule Braunschweig; Legationsrat W. von
Bern; Comtesse von Nesselrode, Berlin;
H. von Beckerath mit Familie, Bonn.

(Fortsetzung)

SIN Côtel Kaiserhof
(KURHAUS) Frankfurter Strasse 17
Oster-Sonntag und -Montag
ab 4 Uhr nachmittags:
TEE und TANZ
Gedeck Mk. 1.50
Eröffnung des
Kraut- und Garten-Restaurants
haben unsere Preise zeitgemäß gesenkt
uns auf Passanten-Verkehr umgestellt
ne Weine Vorzügliche Küche
Carl König

ALAST-HOTEL
ersonntag u. Ostermontag
sowie jeden Sonntag
TANZ-TEE
Direktion: Hans Ringelmann.

KABARETT TANZ-DIELE BAR
Wilhelmstr. 36
1. Stock
ab 9 Uhr abends
mittags 5-7 Uhr: **TANZ-TEE**
Wiesbadener Aktien-Bierhalle
Langgasse 4-6 Parkstelle Rathausplatz
schönes Garten-Restaurant · Gemütlicher Familien-Aufenthalt
prima rheinische Küche :: Billige Preise
Küchenmeister **Willy Hartes**

CAFÉ-RESTAURANT NEU WIEN Weinhaus
feine gemütliche Gaststätte Wiesbadens
Kaffee u. Gebäck, gepfl. Weine, Biere, Liköre
giglich Künstlerkonzert
erstkl. Küche, Frühstück, Mittagessen ab 90.
eisen nach der Karte zu jeder Tageszeit
ihelmstr. 20 **H. ENK** Telefon 28210

Wiesbaden, Langgasse 52
- und Weinrestaurant
utter Engel
on 27812
Das führende
weltbekannte
Haus am Platze

Heydebreck, Danzig; Dietrich von Scharfenberg
Familie, Wanfried; Herr von Baumbach,
Süßburg, Freifrau von Gillern, Ellguth; Maximilian
Wiser mit Familie, Bad Eilsen; Frau Douarriere
t-Graafland van Rappard, Utrecht; Herr
Rath, Ahrensburg; Kapitän M. Malthe-Bruun,
erborg; Frau van Ophuizen, Haag; Oberst-
ant a. D. von Reckow mit Gemahlin, Oberusel;
von Muschwitz, Berlin; Bergrat Hollender mit
lie, Recklinghausen; Frau A. Isdahl-Rogge,
Kommerzienrat A. Mauritz mit Gemahlin,
mund.
Wiesbaden.
Personendampfschiffahrt auf dem Rhein
öffnet.
am Karfreitag hat die Köln-Düsseldorfer mit
bei den Kurgästen so beliebten Dampfern
begonnen. Die „Reisesaison auf dem
in“ hat damit eingesetzt.
in der Aufnahme des Betriebes einen Auftakt
eben, hatte die Gesellschaft Vertreter der Ver-
en abgestimmt und der Presse zu einer kleinen
pferfahrt von Mainz nach Geisenheim und zurück
laden. An Bord des Dampfers „Bismarck“
Generaldirektor Thiele von der Köln-Düssel-
Dampfschiffahrtsgesellschaft auf die Ver-
ungen in der Struktur des Reisepublikums hin.
seinen Ausführungen wird die Gesellschaft
in diesem Jahre bemüht bleiben Fahrpreise und

VIER JAHRESZEITEN
Ostermontag
9.30 Uhr abends
Grosser Ball
Rechtzeitige Anmeldung zur Balliste und Gesellschaftsanzug erforderlich
VIER JAHRESZEITEN

Haus Wenker-Paxmann
Steubenstraße 8 / Fremdenpension / Tel. 262 74
Schöne, ruhige Lage im Kurviertel. Fließendes, kaltes u. warmes
Wasser in allen Zimmern. Vorzügl. Verpflegung. Diätküche.
Vegetar. Küche. Rohkost. Pensionspreise von 6.— M. an.

SPECIALAUSSCHANK PSCHORRBRÄU UND PILSNER URQUELL
BIER POTHS WEIN
STUBE KLAUSE
VORZÜGLICHE KÜCHE — GEFLEGTE, NATURREINE WEINE
LANGGASSE 7 GEGRÜNDET 1835 TELEFON 21212

KUNST- u. AUKTIONSHAUS
GEORG JÄGER & SOHN
Taxator, beeidigt und öffentlich angestellter Auktionator
Fernsprecher 224 48 **WIESBADEN** Fernsprecher 224 48
Luisenstrasse 9, neben der Preussischen Regierung
Vornehmstes Versteigerungsort - Grösste Ausstellungsräume
In unseren Ausstellungssälen finden Sie aus vornehmer Herrschaftsbesitz:
Modernes und antikes Mobiliar, Kunst- und Einrichtungs-
gegenstände, komplette Wohnungseinrichtungen, Perser
und deutsche Teppiche, Gemälde und Brillanten usw.
Versteigerungen regelmäßig - Besichtigung erwünscht 10-1 u. 3-6 Uhr

Briefmarken
E. SEIB
KL Burgstr. 5
nur 1. Etage.

Kirchliche Nachrichten
für
Sonntag, den 16. April.
Evangel. Gottesdienst.
Marktkirche:
10 Uhr: Pfr. Lic. Dr.
Dietrich. Abendmahl.
Unter Mitwirkung des
Bachchors: Leitung:
Kantor Utz-Mainz.
17 Uhr: Pfr. Herrich.
Abendmahl.
Bergkirche:
10 Uhr: Pfr. Fries.
Abendmahl.

Mitwirkung d. Kirchen-
chors.
17 Uhr: Pfr. v. Bernus.
Abendmahl.
Ringkirche:
10 Uhr: Pfr. Hahn.
Abendmahl.
Mitwirkung des Ring-
kirchenchors und des
Ringkirchenorchesters.
17 Uhr: Kandidat Zipp.
Lutherkirche:
10 Uhr: Pfr. Dr. Ott.
Abendmahl.
Mitwirkung des Luther-
kirchenchors.
17 Uhr: Pfr. Dietz.
Kreuzkirche:
10 Uhr: Pfr. Schmidt.
Abendmahl.
Paulinenstift:
10 Uhr: Dir. Pfr.
Eichhoff.
Abendmahl.

Montag, den 17. April.
Marktkirche:
10 Uhr: Pfr. Rumpf.
Bergkirche:
10 Uhr: Pfr. Dr. Vömel.
Ringkirche:
10 Uhr: L.-K.-Rat Lic.
Peter.
Lutherkirche:
10 Uhr: Pfr. Lang.
Abendmahl.
Kreuzkirche:
10 Uhr: Pfr. Mulot.
Paulinenstift:
10 Uhr: Pfr. Jung.
Kath. Gottesdienst.
St. Bonifatiuskirche:
Hl. Messen um 6, 7, 8,
9 Uhr, 10 Uhr Hochamt
mit Predigt. 11.30 Uhr
letzte hl. Messe.

UFA-PALAST
Unser Festprogramm!
Erstaufführung heute Sonnabend



Willi Forst in
Brennendes Geheimnis
Dieser Film, der in ganz Deutschland mit größter
Begeisterung und Bewunderung aufgenommen wor-
den ist, behandelt Probleme, die jede Frau, vor allem
jede Mutter brennend interessieren, Probleme, die ge-
rade in der heutigen Zeit besonders aktuell sind.
Der wirklich gute deutsche Film, mit
der wertvollen starken Handlung!
Beginn an den Feiertagen 2.45, 5, 7, 9 Uhr

Cordan's Rhein-Hotel Nikolastr. 19
Modern eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser
Pension
Prima Küche Verlangen Sie Prospekte · Mäßige Preise

Herrschaftliche Villa
mit allem Komfort, in sonniger, schöner Lage, kein Visavis,
7 Zimmer, Diele, Küche im Part., 2 Speisekammern,
modernes Bad, Mädchenzimmer, Heizung, Waschküche
mit elektr. Betrieb, schönem Garten, wegen Vernetzung
des jetzigen Mieters sofort sehr preiswert zu vermieten.
Garten und Heizung wird vom Hausmeister besorgt.
Wilh. Eschenauer
Immobilien, Dambachtal 4. Tel. 286 47.

Versuchen Sie meine
„Florentinerspitzen“
Gesetzt geschützt
Conditorei Kaiplinger, Kirchgasse 26

Original Russische Teestube!
Der gemütliche intime vornehme
• Treffpunkt Wiesbadens! •
Tausendstrasse 47 Nähe Kochbrunnen
Geöffnet von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachts. Inh. Frl. Gerda Mönkes.

Beförderungsbedingungen den derzeitigen wirtschaft-
lichen Verhältnissen anzupassen. Gegenüber dem
Vorjahre tritt eine wesentliche Ausdehnung der
„Billigen Tageskarte“ von bisher 75 km auf
100 km in Erscheinung. Man kann z. B. von Mainz
bis Koblenz und zurück mit dem besonders billigen
Satz dieser Karten von 3½ Rpf. pro km fahren.
Hinzugekommen ist die Unterbrechungs-
möglichkeit der Reise für diese Karten. Von
besonderer Bedeutung ist die von der Köln-Düssel-
dorfer endlich erwirkte wahlweise Benutzbarkeit von
Eisenbahn oder Schiff mit den „Sommer-
urlaubskarten“ der Reichsbahn. In Köln,
Bonn, Remagen, Koblenz, Niederlahnstein, Bingen,
Rüdesheim, Wiesbaden und Mainz kann der Reisende
— ohne dass dies als „Fahrtunterbrechung“ gewertet
wird — aufs Schiff übergehen. Er erhält auf dem
betreffenden Bahnhof am Schalter kostenlos einen
Übergangsschein für die Dampferfahrt, der nur in
Verbindung mit der Sommerurlaubskarte gilt, auf
der die betreffende Strecke für die Bahnfahrt als
ungültig gestempelt wird. Die Kilometerhefte bleiben
bestehen. Diese Hefte kosten nur 19 RM. für 500 km,
sie können beliebig rheinauf- und -abwärts und zwar
gleichzeitig für drei Personen benutzt werden und
sind übertragbar. Eine Neueinrichtung bedeutet das
„Autoschiff“ zur Automobilbeförderung auf dem
Rhein zwischen Mainz und Köln nach allen grösseren
Stationen mit den Niederländer Güterdampfern,
während die Insassen mit diesem oder einem
anderen Dampfer reisen. Die „Gesellschafts-

fahrten“ von zwei- und dreitägiger Dauer werden
beibehalten. Eine Reihe von weiteren Maßnahmen
gilt den Wünschen der Jugend- und Wandervereine.
Im Restaurationswesen der Schiffe
kommt das Bestreben nach preiswürdigen Leistungen
in der Gestaltung der Speisen- und Weinkarte zum
Ausdruck. Die im vorigen Jahre wesentlich ge-
senkten Preise für Mittagstisch und die beliebte
Tagesplatte, sind bestehen geblieben, einige Einzel-
gerichte sind im Preise weiter ermäßigt. Neu sind
Kaffeegedecke (Kaffee und Kuchen) zu 50 „und
90 Rpf. Die bekannten halben Flaschen Rheinwein
und Moselwein kosten 55 und 64 Rpf. — Billig —
das ist das Gesetz der Wirtschaftsbetriebe auf den
Rheindampfern.
— Ufa-Palast. Wer kennt nicht Stefan Zweigs
Meisternovelle „Brennendes Geheimnis“? In er-
greifender Weise schildert diese Novelle den Kampf
eines tapferen, kleinen Jungen um die über alles
geliebte Mutter, die den Vater verlassen und einem
Abenteurer als Geliebte folgen will. Aus diesem
Stoff wurde von Robert Siodmak ein Film geschaffen,
der in ergreifendster Form dieses Schicksal erzählt.
Die einzelnen Rollen liegen in Händen bekanntester
und beliebtester Darsteller: Willi Forst, Alfred Abel,
Hilde Wagner, Hans Joachim Schauffuss und Lucie
Höflisch. Nach dem aussergewöhnlich starken Erfolg,
den dieses Filmwerk bei der Uraufführung in Berlin
errang, ist es zu begrüßen, dass der Ufa-Palast
dasselbe für sein Osterprogramm auswählte.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. April 1933.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Abt. L., Hr. Komm.-Rat m. Fr., München
Palast-Hotel
Achterfeld, W., Hr. Rechtsanw., Dr. m. Fr.
u. Haustochter, Buer i. W., Quisisana
Ackermann, A., Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn
Zwei Böcke
Ackermann, G., Fr., Frankfurt a. M.
Palast-Hotel
Adrian, J., Hr. Fabr. m. Fr., Oberursel
Schwarzer Bock
*Abn. W., Hr. m. Fr., Köln
Vier Jahreszeiten
Alborn, H., Hr. m. Fr., Köln, H. Continental
Albring, W., Hr. m. Fam., Herne i. W.
Haus Wenden
*Allard, E., Hr. Prof. Dr. med., Hamburg
Rose
*Allard, M., Fr., Göttingen
Rose
*Allendorff, F., Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart
Hansa-Hotel
Allert, E., Fr., Königsberg i. Pr.
Pension Jeanette
von Alt-Stutterheim, C., Hr. m. Fr.,
Duisburg
Althaus, W., Hr. Dr. dent., Hagen
Hotel Westminster
Ambach, H., Hr., Ludwigschafen
Schwarzer Bock
Ansingh, C., Hr., Amsterdam
Nassauer Hof
Ansmann, H., Hr. Rechtsanw., Berlin
Quisisana
Aretz, E., Hr., M.-Gladbach
Kaiserhof
Arnold, Th., Hr. Wirtl. Geh. Kriegsrat
m. Fr., Naumburg
Hotel Helvetia
Arrenberg, M., Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof
Aufermann, E., Hr. Dir. m. Fr., Bochum-
Landendreer
Pariser Hof
*Ax, O., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald

Back, R., Hr., Zweibrücken, Kölnischer Hof
Baer, H., Hr., Mannheim
Palast-Hotel
Bär, S., Hr. Reichsbahnoberrat, Duisburg
Haus Dambachtal
Bär, Fr. Dr. med., Duisburg
Haus Dambachtal
Bässler, R., Hr. Fabr., Werdau
Quisisana
Barthel, E., Hr. Privatdozent Dr., Köln
Hotel Adler
Bartholomäus, A., Hr. Justizrat, Düssel-
dorf
Kaiserhof
Basch, F., Hr. Dr. med., Berlin
Nassauer Hof
Basch, V., Fr., Berlin
Nassauer Hof
Bauer, P., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
B.-Baden
Luisenhof
*Bauer, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Rhein-Hotel
*Bauer, J., Hr., Pforzheim
Taunus-Hotel
Bauer, E., Hr. Fabr. m. Fam., Mannheim
Ritters Hotel
Baumann, W., Hr. Chefarzt Dr. m. Fam.,
Essen
Neroberg-Hotel
Baume, A., Hr. m. Fr., Paris
Palast-Hotel
Bechtel, E., Hr. m. Fam., Hanau, Kaiserhof
Beck, H., Hr., Simmersbach
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Becker, W., Hr. Oberlehrer, München
Hotel Happel
Becker, M., Hr. Rechtsanw., Berlin
Hotel Bender-Weisse Lilien
Beer, L., Hr. m. Fr., Elberfeld
Metropole
Beerbenke, C., Hr. Prok. m. Fr.,
Gelsenkirchen
Hotel Happel
*Begiart, G., Hr., München
Zum Falken
Behr, G., Hr. St.-Prof. Dr., Würzburg
Grüner Wald
Beich, A., Hr. Eisenbahndir., Memelsdorf
(Unterfranken), Kais.-Friedr.-Ring 76 II

*Beister, R., Hr., Elberfeld
Vier Jahreszeiten
Bender, C., Hr. Fabr., Ferndorf (Kr.
Siegen)
Schwarzer Bock
Benning, A., Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Berberich, C., Hr. Bankdir. m. Fr.,
Pirmasens
Grüner Wald
Berenhaut, J., Hr., Duisburg
Kaiserhof
Berg, G., Hr. Dir. m. Tochter, Darmstadt
Hotel Bender-Weisse Lilien
*Berger, W., Hr. Obering. m. Fr., Frankfurt
Hansa-Hotel
*Berger, E., Hr. Dir., Berlin
Hotel Esplanade-Fürstenhof
Bergerhausen, J., Hr. Dir. m. Fam. u.
Chauffeur
Neroberg-Hotel
Bergner, H., Hr., Erfurt
Hotel Regina
Bernd, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Essen
Metropole
Bernstein, K., Hr. Dr. m. Fam., Chemnitz
Metropole
Berthold, R., Hr. Rechtsanwalt Dr., Plauen
i. Vogtl.
Goldener Brunnen
Best, F., Hr. Ökonomierat m. Fr., Osthofen
Pariser Hof
Beuing, J., Hr., Bochum
Englischer Hof
Beyer, E., Fr., Studienrätin, Hagen i. W.
Bellevue
Bienfait, A., Hr., Dortmund
Englischer Hof
Billmann, O., Hr. Augenarzt Dr. m. Fr.,
Recklinghausen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Bindels, H., Fr., Wessenaar, Nassauer Hof
*Birke, W., Hr., Essen
Zur Traube
Birkhoven, Hr. Dr. med., Benrath
Hospiz z. hl. Geist
Birkhoven, M., Fr., Benrath
Hospiz z. hl. Geist
Birkhoven, H., Hr. stud. med., Benrath
Hospiz z. hl. Geist
Bischof, P., Hr. Fabrikdir., m. Fr., Essen
Continental
Blachius, Fr. Dr., München
Metropole
Blumenstein, W., Hr. m. Fr., Essen
Kölnischer Hof
*Blumenthal, M., Fr., Pyskerin,
Darmstadt
Hansa-Hotel
Bockler, H., Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,
Braunschweig
Palast-Hotel
Bockler, E., Hr. Rechtsanw. Dr., Braun-
schweig
Palast-Hotel
Böhmer, W., Hr. Dir. m. Fr., Duisburg
Schwarzer Bock
*Börner, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr.,
Langenberg
Hansa-Hotel
Boettcher, O., Fr., Neustadt (Orla)
Hotel Kranz
*Boetzelen, E., Hr. Dr. chem. m. Fr., Berlin
Grüner Wald
Bohr, H., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Trier
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Bollander, F., Hr., St. Goarshausen
Hansa-Hotel
Bolton, P., Hr. m. 2 Töcht., Krefeld
Pension Primavera
Bolgano, A., Hr. San.-Rat Dr. m. Fam.,
Würzburg
Bellevue
Bouch, F., Hr. m. Fr., Leipzig
Schwarzer Bock
Bouer, W., Fr., Königsberg
Pension Primavera
*Born, G., Hr., Heinsbeck
Grüner Wald
Boskamp, A., Hr. Dir., Leipzig
Goldener Brunnen
Boskamp, K., Hr. Fabrikbes., Danzig
Goldener Brunnen
Brabender, E., Fr., Duisburg
H. Silvana
Brand, M., Fr., Barmen
Palast-Hotel
*Brand, L., Hr. m. Fr., Köln
Grüner Wald
Brandes, M., Fr., Amsterdam
Bellevue
Brauer, W., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Römerbad
*Braun, F., Hr. m. Fr., Leipzig
Neuer Adler
Bresges, A., Hr. m. Fr., Rheiydt
Schwarzer Bock

Bretz, M., Hr. Ober-Med.-Rat Dr., Bochum
Domhotel
Brockhaus, J., Fr., Köln
Palast-Hotel
Bronner, F., Hr. Architekt, Dudweiler
Hotel Happel
Bruchhaus, L., Fr., Solingen-Merscheid
Hotel Silvana
Brücker, W., Hr. Ref. m. Fr., Bern-
Friedenau
Pension Vogel
Brugsch, Fr. Prof., Halle
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Bube, W., Hr. Prok. m. Fr., Erfurt
Taunus-Hotel
Buchmann, H., Hr. Fabr., Elberfeld
Goldener Brunnen
*Bücher, Th., Hr. Ing., Meiningen
Hansa-Hotel
Bügler, M., Hr. m. Fr., Duisburg, Kaiserhof
Bügler, F., Hr. Dipl.-Ing., Halle
Kaiserhof
Bulius, H., Hr. Ober-Reg.-Rat Dr. jur. m.
Fam., Remscheid
Privat-Hotel Albany
Burgardt, H. A., Hr. Architekt m. Fr.,
Düsseldorf
Hotel Dahlheim
Burga, Th., Fr., Frankfurt a. M.
Haus Dambachtal
Burger, R., Hr., Frankfurt a. M.
Haus Dambachtal
Bütelfisch, H., Hr. Obering., Dortmund
Römerbad
*Bulz, A., Hr. Assessor Dr., Aachen
Hotel Petri
Bunge, J., Hr., Meggen-Luzern
Nassauer Hof
Bunge, H., Fr., Meggen-Luzern
Nassauer Hof
Buntebardt, M., Fr., Bad Ems
Hotel Westminster
Buschardt, E., Hr. Prof. m. Fr., Gotha
Hotel Silvana
Burrer, H., Hr. Polizeioffizier, Stuttgart
Nassauer Hof
Buttersack, W., Hr., Heilbronn
Schwarzer Bock
Camerer, J., Hr. Dr. med., Wertheim a. M.
Continental
Cannitzer, F., Hr., Duisburg
Kaiserhof
Cappel, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Dahlheim
Cato, E., Hr., Melbourne
Nassauer Hof
Cato, M., Fr., Melbourne
Nassauer Hof
Christ, R., Hr., Pforzheim
Luisenhof
Clemens, H., Hr. Oberreg.-Rat, Speyer
Continental
Coers, O., Hr. m. Fr., Wetzlar
Kölnischer Hof
Cohn, H., Fr., Essen
Hotel Westminster
Cohn, M., Fr., Köln
Hotel Fürstenhof-Esplanade
Cordes, H., Hr. m. Fr., Essen, Continental
Corneli, E., Hr. Oberleutnant a. D. m. Fr.,
Berlin
Bellevue
Dahm, H., Hr. m. Fr., Oberhausen
Römerbad
Dalberg, R., Hr. Dir., Berlin, Nassauer Hof
*Damhoff, G., Hr. Fabr. m. Fr., Groningen
Vier Jahreszeiten
Daruntakis, E., Hr., Köln
Nassauer Hof
Debusmann, W., Hr. Dir. m. Fam., Saar-
brücken
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Degen, K., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Berlin
Kaiserhof
Deitenbach, F., Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn
Zwei Böcke
Deutler, R., Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
Deutscher, H., Fr., Hagen
Pariser Hof
Dietrich, M., Fr., Solingen
Hotel Bender-Weisse Lilien
*Dietrich, R., Hr. m. Fr., Leipzig
Rose
Dietz, A., Hr. Dir. m. Sohn u. Tochter,
Neunkirchen (Saar), Goldener Brunnen
Dietz, K., Hr. cand. med., Freiburg (Br.)
Goldener Brunnen
Dinkelbach, H., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Kaiserhof
Dirksen, A., Fr. Gutsbes., Borkaro-Pomme-
rellen
Villa v. d. Heyde

Ditges, C., Hr. Rechtsanwalt
Dizel, W., Hr. m. Fr., Nürnberg
Pension
Doetsch, P., Hr. Architekt
Hotel Bender-Weisse Lilien
Doetsch, A., Fr., Krefeld
Dörrenberg, H., Hr. Fabrikbes.
Ränderoth
Domke, R., Hr. Prok. m. Fr.
Berlin-Treptow
Pension
Dregener, B., Hr. Geh. Rat
Driesen, W., Hr. m. Fr., Essen
Droste, L., J., Hr. m. Fr., Crefeld
Druckaus, F., Hr., Berlin-Li
Duffhaus, G., Hr. Apotheker
Bonn
*Dull, M., Hr. Chemiker Dr.
Dungs, E., Hr. m. Fr., Köln
Eckert, W., Hr. Dipl.-Ing., Kie
Eckert, L., Fr., Saarbrücken
Eckhardt, E., Hr., Erdtbrück
Effmann, E., Fr., Essen
Eggers, G., Hr. Dir. m. Fr., S
Ehrlich, Hr. Dr. med., Biele
Eickenscheidt, O., Hr. Amt
Recklinghausen
*Elekhoff, A., Hr. m. Fam.,
Einmal, G., Hr. Zahnarzt Dr.
Koblenz
Esser, F., Hr. Notar m. Fr., K
Eisfeld, C., Hr. Bankprokurist
Elscheid, E., Hr., Wuppertal
Engelen, Hr. Dr. med., D
van Enthoven, J., Hr., Rot
Epstein, M., Hr., Berlin
Erlanger, M., Hr. Rechtsanw.
Nürnberg
Ermer, O., Hr. Dentist, O
Esswein, A. W., Hr. m. Fr.
Ewald, H., Hr. m. Fr., Völk
Ey, M., Hr. Ing., Chemnitz
Fabian, J., Hr., Berlin
Faust, H., Hr. Bankprokurist
Mannheim
Fechheimer, E., Hr. Geh. Hof
Nürnberg
*Feltig, J., Hr. Prok. m. Fr.
von Feld, C., Hr. Fabr. m. Fr.
Solingen-Ohligs
*Feldmüller, K., Hr. m. Fr.
Feller, W., Hr. Studienrat Dr.
Ludwigshafen Ev. Hospiz
*Fester, J., Hr., Hamburg
Festwell, E., Fr., Basel
Fichte, H., Fr. m. Tocht., C
Fischer, H., Hr. Dr. med. m.
Magdeburg
*Fischer, E., Hr. m. Fr., Elb
Fischer, C., Hr. Fabridir., Lan
Flöring, H., Hr. Fabr. m. Fr.
kirchen
(Fortsetzung in der nächst

FRUHLING IN WIESBADEN
Behaglichkeit u. Erholung

CAFÉ BERLINER HOF
mit seinen herrlich gelegenen Terrassen • Tel.-Sammelnummer 24089 • Direktion C.

Hotel Pension Balmoral
Bierstädter Str. 3. Tel. 27139
Neuer Besitzer: E. W. SEIB
Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung.
Alles renoviert.

Vegetarisches Kur-Restaurant
Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen,
Salaten, Wiener Mehlspeisen, Kirschen, Pud-
dings, Ästlich empfohlene Küche. Täglich
frische Yoghurt. Täglich Gemüse nach
Mazdaznan und Rohkostplatten

Altdeutsche Weinstube
Behagliche Gasträume
Naturreine Weine
Königsbacher Pilsener
Alkoholfreie Fruchtsäfte
Spezialgerichte eigener Zubereitung
Luisenstr. 14
nahe Wilhelmstrasse
W. Kraft - Küchenmeister

Aus Pfandverkäufen.
Heute und folgende Tage billiger Verkauf vieler
Qualitätswaren der Juwelen- und Uhrenbranche. Gold-
schmuck - Brillanten - goldene Uhren - Silber.
Ed. Lapp, Juwelier u. Uhrmacher, Taunusstr. 32.

Hotel-Pension-Villa Esplanade
Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Erziehungsheim „Schloß Dranienstein“
für Jungen christl. Bekenntnisses von Sexta an.
Arbeitsgemeinschaft m. Reform-Realgymnasium.
Obersefunderheide - Primarstufe - Natur.
Französische und englische Konversation. Erziehung zu
gesundem gesellschaftlichen Handeln u. nationaler Gefühls-
Tätigkeit. Tages- und Ferienaufenthalte.
Jugend- u. Jugendstube für junge Ausländer.
Besitzer und Leiter: Hanns Kies. Hof: Diez (Bahn)

Damen-Frisier- und Schönheitssalon
„Zwei Böcke“
Häfnergasse 12
Wasserwellen . . . 1.-, mit Waschen . 1.50
Ondulieren 75, mit Waschen . 1.35
Manicure m. Lack .80, Haarschneiden .75
Neuzeitlich hygienischste Einrichtung
und sorgfältigste Bedienung

**JEDER FREMDE
LIEST DAS
BADE-
BLATT**

**Die schönsten Spielwaren
Puppenkö**
Marktstrasse 9, neben dem

Tattersall Weiss
Grösster Pferde-Verleihstall am Platze
10 Minuten von den Taunuswäldern
English spoken

Café - Rest. Fisch
Idyllisch i. Waldea. Forellenteiche
Schönster Ausflugsort Wiesbaden
Spezialität: Forelle

Nationalsozialist
besuchen das
Hauptverkehrslokal d. N.S.D.
Saalbau Wiesbaden, D
Gute bürgerliche Küche - Rheing
Bestgepflegte Biere
An beiden Feiertagen Konzert der S